

Renaissance-Bühne

Direktion: JOSEF JARNO

26. März 1920

Telephon der Tageskasse im Theatergebäude B-32-3-56 — Telephon der Tageskasse im Bazar R-21-3-60

8
UHR

HEUTE

8
UHR

Gastspiel Hansi Niese

FRAU RAVAG

Schwank in drei Akten von Armin Friedmann und Hans Naderer

Lambert Koberwein, Oberlehrer	Heinrich Neckamm
Marianne Raindl, seine Nichte	Hansi Niese
Karl Raindl, ihr Mann, Radiohändler	Alfred Mahr
Milan Bogdanowitsch, Friseur	Ludwig Husznit
Gilli, seine Frau	Grete Böhr
Toni Mühlmeier, Turnlehrer	Hans Schöbinger
Trude	Christl Willersdorf
Professor Stefan Sturba, Herausgeber der Rätselzeitung „Die ver- schleierte Sphinx“	Paul Mahr
Neuburger, Polizei-Wachinspektor	Wilhelm Schich
Summerer, Landbriefträger	Josef Hübner
Scholastika	Erka Dannbacher
Sibylla Lechner, Haushälterin	Irene Brandau
Ignaz, Friseurlehrling	Egon Weiner

Ort: Wien — Zeit: Gegenwart

Der erste Akt spielt in dem Radiogeschäft des Karl Raindl an der Peripherie, der zweite drei Tage später in Raindls Wohnung, der dritte wieder drei Tage nach dem zweiten im Schulgarten zu Gelsenhofen

Im dritten Akt als Einlage „**Ich und mei Radio**“, von Peter Herz, gesprochen und gesungen von **Hansi Niese**

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause



PHILIPS RADIO
DIE FÜHRENDE WELTMARKE

Voigtländer Kameras von der Firma Schering-Nahlbaum

Firma: Eugen Goldschmied „Zum Radioamateur“, VII., Neubaugasse 19

Taschetten des Zel. Willersdorf beigegeben von der Firma Ida Reich & Bruder, 6. Bezirk, Mariahilferstraße 39
Turnanzug des Herrn Schöbinger: Heinrich Karg, Döbler, Lieferungsunternehmen, 1. Bezirk, Salzgraben 15
Hut des Herrn Schöbinger von der Firma Vital, 7. Bezirk, Mariahilferstraße 88
Berufskleider von der Firma J. Großbard, 7. Bezirk, Burggasse 81
Nationalregistriertafel beigegeben von der Registriertafel-Gesellschaft Höfler u. Co., 7. Bezirk, Weißbühnenstraße 7-9
Elektrische Apparate von der Otto A.G., 5. Bezirk, Schönbühnenstraße 56

Kassen-Eröffnung ½8 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Renovierung: Gesamtleitung Archt. **Hermann Helmer** (Inh. Fellner & Helmer)
Malerarbeiten ausgeführt von **A. Falkenstein**, Wien, VIII.

SEIDENHAUS S. WILHELM. I., TUCHLAUBEN 8